



Medienmitteilung

Umfassender Synthesebericht – die Finanzierung bleibt ungelöst

Zürich 31. August 2021 – Mit viel Pathos wurde an der heutigen Medienkonferenz von den Anwesenden Vertretern von Bund, Kanton und Gemeinden der Synthesebericht der Task-Force vorgestellt. Die IG Dreifachnutzung nimmt erfreut zur Kenntnis, dass an der Dreifachnutzung festgehalten wird. Die zentralen Fragen zum Betrieb und zur Finanzierung bleiben jedoch weitgehend unbeantwortet. Unverständlich ist, dass die Geschäftsflierei vom Areal verbannt bleiben soll.

Umfassende Analyse der Situation

Der Synthesebericht, den die Task-Force erarbeitet hat, ist eine umfassende Auslegeordnung zur aktuellen Situation des Flugplatzareals. Diese Arbeit hat sich gelohnt und sie verschafft Klarheit über die weiteren Schritte für die künftige Nutzung des Areals. Das ist zu begrüßen, zumal an der Dreifachnutzung festgehalten werden soll. Die IG sieht sich darin bestätigt, dass ein Nebeneinander von Forschung und Entwicklung sowie ziviler und militärischer Aviatik Synergien hervorrufen, die den Standortgemeinden, dem Kanton und dem ganzen Land einen Nutzen bringen können.

Ebenfalls erfreut wird zur Kenntnis genommen, dass die Aviatische Infrastruktur – vor allem die Piste – erhalten bleibt. Unklar ist noch, ob diese auch in der ganzen Länge bestehen bleibt und genutzt werden kann. Dies wäre z.B. für die Parabelflüge eine wichtige Voraussetzung.

Betrieb und Finanzierung bleiben ungelöst

Weitgehend unbeantwortet bleiben aber die Fragen zum künftigen Betrieb und vor allem zur Finanzierung der Aviatischen Infrastruktur. Unter welchem Rechtstitel hier der Kanton oder die Gemeinden einen Beitrag aus Steuermitteln leisten wollen und dürfen, bleibt offen. Dass die Geschäftsflierei als eine mögliche Finanzierungsquelle und bedeutende Funktion für den Wirtschaftsraum Zürich vom künftigen Betrieb ausgeschlossen werden soll, ist für die IG unverständlich. Das Projekt «Flight Plan» müsste diesbezüglich noch überarbeitet werden.

Die IG wird den sehr umfangreichen Synthesebericht genau studieren und sich in die weitere Diskussion zur künftigen Nutzung des Flugplatzareals Dübendorf aktiv einbringen.

Für Medienanfragen: Martin Arnold

Mail: info@ig-dreifachnutzung.ch

Tel +41 44 455 56 82 – Mobile +41 79 678 82 82

Geschäftsstelle:

IG Dreifachnutzung Flugplatzareal Dübendorf, Martin Arnold
c/o Communicators AG, Oberdorfstrasse 32, 8001 Zürich
+41 44 455 56 82 – www.ig-dreifachnutzung.ch